KWBGAnpBek: Bekanntmachung zur Anpassung der im Kommunal-Wahlbeamten-Gesetz enthaltenen Rahmensätze, Grenz- und Höchstbeträge sowie des kommunalrechtlichen Abführungsfreibetrags an das Gesetz zur Anpassung der Bezüge 2026/2027/2028

2022-I

Bekanntmachung zur Anpassung der im Kommunal-Wahlbeamten-Gesetz enthaltenen Rahmensätze, Grenz- und Höchstbeträge sowie des kommunalrechtlichen Abführungsfreibetrags an das Gesetz zur Anpassung der Bezüge 2026/2027/2028 (KWBG-Anpassungsbekanntmachung – KWBGAnpBek)

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 28. Oktober 2026, Az. B2-0435-2-28

(BayMBl. Nr. 487)

Zitiervorschlag: KWBG-Anpassungsbekanntmachung (KWBGAnpBek) vom 28. Oktober 2026 (BayMBl. Nr. 487)

Auf Grund des Art. 46 Abs. 3, des Art. 54 Abs. 2, des Art. 55 Abs. 3 und des Art. 60 Abs. 4 des Kommunal-Wahlbeamten-Gesetzes (KWBG) werden hiermit infolge der Bezügeanpassungen zum 1. Oktober 2026 um 2,82 %, zum 1. September 2027 um 2,00 % und zum 1. Januar 2028 um 1,00 % die Rahmensätze, Grenz- und Höchstbeträge im Kommunal-Wahlbeamten-Gesetz ab 1. Oktober 2026, 1. September 2027 und 1. Januar 2028 bekannt gemacht. Auf Grund des Art. 20a Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO), des Art. 14a Abs. 3 der Landkreisordnung (LKrO) und des Art. 14a Abs. 4 der Bezirksordnung (BezO) wird infolge der Bezügeanpassungen der kommunalrechtliche Abführungsfreibetrag für die Kalenderjahre 2027 und 2028 bekannt gemacht.

1.

[1]Für die jährliche Sonderzahlung gilt anstelle des in Art. 55 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 1 KWBG genannten Grenzbetrags für das Jahr 2026 ein Grenzbetrag von 5 130,48 €. [2]Für das Jahr 2027 gilt ein Grenzbetrag von 5 273,15 €. [3]Ab 2028 gilt ein Grenzbetrag von 5 396,42 €.

2.

Für den freiwilligen Ehrensold gelten ab 1. Oktober 2026 folgende Höchstbeträge:

2.1

Anstelle des in Art. 60 Abs. 2 Nr. 1 KWBG genannten Höchstbetrags

a) bei Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen und bei den gewählten Stellvertretern des Landrats oder der Landrätin 1 366,25 €,

b) bei deren Hinterbliebenen 819,75 €.

2.2

Anstelle des in Art. 60 Abs. 2 Nr. 2 KWBG genannten Höchstbetrags

a) bei Bezirkstagspräsidenten und Bezirkstagspräsidentinnen 2 215,58 €,

b) bei deren Hinterbliebenen 1 329,35 €.

3.

Für den freiwilligen Ehrensold gelten ab 1. September 2027 folgende Höchstbeträge:

3.1

Anstelle des in Art. 60 Abs. 2 Nr. 1 KWBG genannten Höchstbetrags

a) bei Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen und bei den gewählten Stellvertretern des Landrats oder der Landrätin 1 393,58 €,

b) bei deren Hinterbliebenen 836,15 €.

3.2

Anstelle des in Art. 60 Abs. 2 Nr. 2 KWBG genannten Höchstbetrags

a) bei Bezirkstagspräsidenten und Bezirkstagspräsidentinnen 2 259,89 €,

b) bei deren Hinterbliebenen 1 355,93 €.

4.

Für den freiwilligen Ehrensold gelten ab 1. Januar 2028 folgende Höchstbeträge:

4.1

Anstelle des in Art. 60 Abs. 2 Nr. 1 KWBG genannten Höchstbetrags

a) bei Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen und bei den gewählten Stellvertretern des Landrats oder der Landrätin 1 407,52 €,

b) bei deren Hinterbliebenen 844,51 €.

4.2

Anstelle des in Art. 60 Abs. 2 Nr. 2 KWBG genannten Höchstbetrags

a) bei Bezirkstagspräsidenten und Bezirkstagspräsidentinnen 2 282,49 €,

b) bei deren Hinterbliebenen 1 369,49 €.

5.

Anstelle der in Anlage 2 zu Art. 46 Abs. 1 KWBG genannten Beträge gelten ab 1. Oktober 2026 folgende Beträge:

Monatliche Dienstaufwandsentschädigungen

für die Beamten und Beamtinnen auf Zeit

(gültig ab 1. Oktober 2026)

	Rahmensätze
A. Erste Bürgermeister und Bürgermeisterinnen	
1. kreisangehöriger Gemeinden	274,67 € bis 902,86 €
2. kreisfreier Gemeinden und Großer Kreisstädte	
a) bis 50 000 Einwohner	484,53 € bis 1 319,79 €
b) von 50 001 bis 100 000 Einwohner	692,97 € bis 1 529,64 €
c) über 100 000 Einwohner	902,86 € bis 1 738,11 €

B.	Weitere Bürgermeister und Bürgermeisterinnen und berufsmäßige Gemeinderatsmitglieder		
	1. kreisangehöriger Gemeinden	233,79 € bis	735,25 €
	2. kreisfreier Gemeinden und Großer Kreisstädte		
	a) bis 50 000 Einwohner	400,01 € bis	1 069,09 €
	b) von 50 001 bis 100 000 Einwohner	567,64 € bis	1 236,68 €
	c) über 100 000 Einwohner	735,25 € bis	1 404,29 €
C.	Landräte und Landrätinnen	1 111,32 € bis	1 529,64 €

6.

Anstelle der in Anlage 2 zu Art. 46 Abs. 1 KWBG genannten Beträge gelten ab 1. September 2027 folgende Beträge:

Monatliche Dienstaufwandsentschädigungen

für die Beamten und Beamtinnen auf Zeit

(gültig ab 1. September 2027)

		Rahmensätze	
A.	Erste Bürgermeister und Bürgermeisterinnen		
	1. kreisangehöriger Gemeinden	280,16 € bis	920,92 €
	2. kreisfreier Gemeinden und Großer Kreisstädte		
	a) bis 50 000 Einwohner	494,22 € bis	1 346,19 €
	b) von 50 001 bis 100 000 Einwohner	706,83 € bis	1 560,23 €
	c) über 100 000 Einwohner	920,92 € bis	1 772,87 €
B.	Weitere Bürgermeister und Bürgermeisterinnen und berufsmäßige Gemeinderatsmitglieder		
	1. kreisangehöriger Gemeinden	238,47 € bis	749,96 €
	2. kreisfreier Gemeinden und Großer Kreisstädte		
	a) bis 50 000 Einwohner	408,01 € bis	1 090,47 €
	b) von 50 001 bis 100 000 Einwohner	578,99 € bis	1 261,41 €
	c) über 100 000 Einwohner	749,96 € bis	1 432,38 €
C.	Landräte und Landrätinnen	1 133,55 € bis	1 560,23 €

7.

Anstelle der in Anlage 2 zu Art. 46 Abs. 1 KWBG genannten Beträge gelten ab 1. Januar 2028 folgende Beträge:

Monatliche Dienstaufwandsentschädigungen

für die Beamten und Beamtinnen auf Zeit

(gültig ab 1. Januar 2028)

		Rahmensätze	
A.	Erste Bürgermeister und Bürgermeisterinnen		
	1. kreisangehöriger Gemeinden	282,96 € bis	930,13 €

2. kreisfreier Gemeinden und Großer Kreisstädte		
a) bis 50 000 Einwohner	499,16 € bis	1 359,65 €
b) von 50 001 bis 100 000 Einwohner	713,90 € bis	1 575,83 €
c) über 100 000 Einwohner	930,13 € bis	1 790,60 €
B. Weitere Bürgermeister und Bürgermeisterinnen und berufsmäßige Gemeinderatsmitglieder		
1. kreisangehöriger Gemeinden	240,85 € bis	757,46 €
2. kreisfreier Gemeinden und Großer Kreisstädte		
a) bis 50 000 Einwohner	412,09 € bis	1 101,37 €
b) von 50 001 bis 100 000 Einwohner	584,78 € bis	1 274,02 €
c) über 100 000 Einwohner	757,46 € bis	1 446,70 €
C. Landräte und Landrätinnen	1 144,89 € bis	1 575,83 €

8.

Anstelle der in Anlage 3 zu Art. 53 Abs. 2 und 3 KWBG genannten Beträge gelten ab 1. Oktober 2026 folgende Beträge:

Monatliche Entschädigungen

für die Ehrenbeamten und Ehrenbeamtinnen

(gültig ab 1. Oktober 2026)

1. **Ehrenamtliche erste Bürgermeister und Bürgermeisterinnen**

Einwohner der Gemeinde	Rahmensätze
bis 1 000	1 475,60 € bis 3 836,45 €
1 001 bis 3 000	3 688,90 € bis 5 533,37 €
3 001 bis 5 000	4 869,33 € bis 6 566,22 €
über 5 000	5 607,14 € bis 7 082,67 €

2. **Bezirkstagspräsidenten und Bezirkstagspräsidentinnen**

Einwohner des Bezirks	Höchstbetrag
bis 1 500 000	8 666,34 €
1 500 001 bis 3 000 000	9 004,31 €
über 3 000 000	9 342,29 €

9.

Anstelle der in Anlage 3 zu Art. 53 Abs. 2 und 3 KWBG genannten Beträge gelten ab 1. September 2027 folgende Beträge:

Monatliche Entschädigungen

für die Ehrenbeamten und Ehrenbeamtinnen

(gültig ab 1. September 2027)

1. **Ehrenamtliche erste Bürgermeister und Bürgermeisterinnen**

Einwohner der Gemeinde	Rahmensätze
bis 1 000	1 505,11 € bis 3 913,18 €
1 001 bis 3 000	3 762,68 € bis 5 644,04 €
3 001 bis 5 000	4 966,72 € bis 6 697,54 €
über 5 000	5 719,28 € bis 7 224,32 €

2. Bezirkstagspräsidenten und Bezirkstagspräsidentinnen

Einwohner des Bezirks	Höchstbetrag
bis 1 500 000	8 839,67 €
1 500 001 bis 3 000 000	9 184,40 €
über 3 000 000	9 529,14 €

10.

Anstelle der in Anlage 3 zu Art. 53 Abs. 2 und 3 KWBG genannten Beträge gelten ab 1. Januar 2028 folgende Beträge:

Monatliche Entschädigungen

für die Ehrenbeamten und Ehrenbeamtinnen

(gültig ab 1. Januar 2028)

1. Ehrenamtliche erste Bürgermeister und Bürgermeisterinnen

Einwohner der Gemeinde	Rahmensätze
bis 1 000	1 520,16 € bis 3 952,31 €
1 001 bis 3 000	3 800,31 € bis 5 700,48 €
3 001 bis 5 000	5 016,39 € bis 6 764,52 €
über 5 000	5 776,47 € bis 7 296,56 €

2. Bezirkstagspräsidenten und Bezirkstagspräsidentinnen

Einwohner des Bezirks	Höchstbetrag
bis 1 500 000	8 928,07 €
1 500 001 bis 3 000 000	9 276,24 €
über 3 000 000	9 624,43 €

11.

[1]Für den kommunalrechtlichen Abführungsfreibetrag gilt anstelle des in Art. 20a Abs. 4 Satz 1 Halbsatz 1 GO, Art. 14a Abs. 3 Satz 1 Halbsatz 1 LKrO und Art. 14a Abs. 4 Satz 1 Halbsatz 1 BezO genannten Betrages für das Jahr 2027 ein Betrag von 9 014,49 €. [2]Ab dem Jahr 2028 gilt ein Betrag von 9 286,73 €.

12.

[1]Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2026 in Kraft. [2]Mit Ablauf des 30. September 2026 tritt die KWBG-Anpassungsbekanntmachung vom 10. September 2024 (BayMBl. Nr. 434) außer Kraft.

Dr. Erwin Lohner

Ministerialdirektor